

Fachpraktiker_innen Hauswirtschaft lernen in ihrer Ausbildung:

- wie** man Lebensmittel vorbereitet und verarbeitet,
- wie** man Speisen, Getränke und Gebäcke herstellt,
- wie** im Service Speisen angerichtet, portioniert und ausgegeben werden,
- wie** man mit Gästen angemessen kommuniziert,
- wie** man Lebensmittel und Speisen lagert,
- wie** Räume und Betriebseinrichtungen gereinigt und gepflegt werden,
- wie** Textilreinigung und Pflege durchgeführt werden,
- wie** man einfache Instandhaltungsarbeiten durchführt,
- wie** man Maschinen, Geräte und Gebrauchsgüter wirtschaftlich und sachgerecht einsetzt, reinigt und pflegt,
- wie** Reklamationen entgegengenommen und weitergeleitet werden,
- wie** man Arbeitsabläufe plant und umsetzt,
- wie** man im Team arbeitet,
- wie** Maßnahmen zur Qualitätssicherung durchgeführt werden,
- wie** man bei Wareneinkauf, Warenannahme und Warenkontrolle mitwirkt.



Bildung, die Perspektiven schafft: BBZ Schleswig

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BBZ:

<http://www.bbzsl.de>

Kontakt:

Marco Dick (Koordinator Sozialwirtschaft)

04621-9660-203

DiM@bbzsl.de

Berufliches Gymnasium:
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assistenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

Fachschule für Sozialwesen:
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
15:00 – 16:30 Uhr

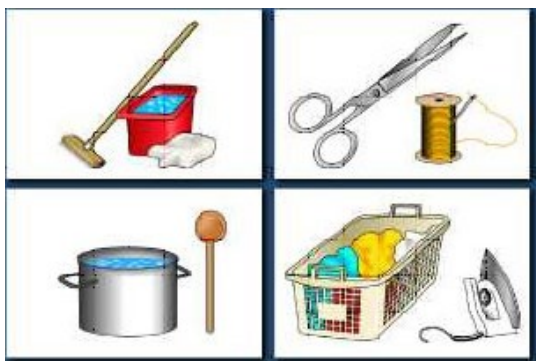


Fachpraktiker_in Hauswirtschaft



Fachpraktiker_innen Hauswirtschaft arbeiten hauptsächlich in Großhaushalten. Sie sind eine wichtige Stütze bei der Speisenzubereitung – zum Beispiel putzen und schälen sie Gemüse und stellen einfache Gerichte selbstständig her. Zu ihren Aufgaben gehören auch das Anrichten und Servieren der Mahlzeiten. Zudem lagern und überwachen sie die Vorräte an Lebensmitteln.

Fachpraktiker_innen Hauswirtschaft reinigen Wohn-, Schlaf- und Wirtschaftsräume sowie den Sanitärbereich. Sie waschen, trocknen und bügeln die anfallende Wäsche. Das Gestalten der Wohnatmosphäre gehört ebenfalls mit zu ihren Aufgaben.



Fachpraktiker_innen Hauswirtschaft arbeiten in Heimen, Jugendherbergen, Hotels und Restaurants. Sie finden auch in ambulanten hauswirtschaftlichen Diensten, in sozialen Einrichtungen und in privaten Haushalten Einsatzmöglichkeiten.

Voraussetzungen für die Ausbildung

Dies ist ein besonderer Ausbildungsberuf für Menschen mit Behinderung, die keinen Schulabschluss vorweisen können und für die eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nicht in Betracht kommt (Berufsbildungsgesetz § 66).

Ausbildung im Betrieb

Die Ausbildung findet an den Lernorten Betrieb und Berufsschule statt. Die Fachpraktikerin/der Fachpraktiker Hauswirtschaft lernt schrittweise die Arbeitsbedingungen sowie die betriebsspezifischen Anforderungen kennen. Dabei wird die individuelle Situation von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt.

Berufsschulunterricht im BBZ

In Schleswig haben die Auszubildenden einen Berufsschultag pro Woche. Der Unterricht wird berufsbezogen in zehn Lernfeldern durchgeführt. Zudem gibt es die Unterrichtsfächer Wirtschaft/Politik, Kommunikation, Sport/Gesundheitsförderung sowie das Religionsgespräch.

Dauer der Ausbildung

drei Jahre

Im 2. Ausbildungsjahr findet eine **Zwischenprüfung** statt. Die Zwischenprüfung besteht aus einem praktischen und einem schriftlichen Teil und dient zur Feststellung des Ausbildungsstandes.

Am Ende des 3. Ausbildungsjahres erfolgt die **Abschlussprüfung** vor der IHK, die ebenfalls einen praktischen und einen schriftlichen Teil enthält. Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung ist man „Fachpraktiker_in Hauswirtschaft“.

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsschule erreichen die Auszubildenden einen dem **Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss)** gleichwertigen Abschluss.



Gegebenenfalls kann nach bestandener Abschlussprüfung eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter begonnen werden. Die bereits erbrachten Ausbildungsleistungen können angerechnet werden.